

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, 11055 Berlin

Frau
Sylvia Kotting-Uhl MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Postaustausch

Rita Schwarzelühr-Sutter

Parlamentarische Staatssekretärin Mitglied des Deutschen Bundestages

TEL +49 3018 305-2030 FAX +49 3018 305-2039

buero.schwarzeluehr@bmub.bund.de www.bmub.bund.de

Berlin, 29. Mai 2017

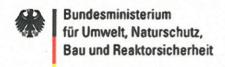
Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Schriftliche Frage mit der Arbeitsnummer 5/182 vom 23. Mai 2017 (Eingang im Bundeskanzleramt am 23. Mai 2017) beantworte ich wie folgt:

Frage

"Kann die Bundesregierung nach ihren Kenntnissen bestätigen, dass es für die von der zuständigen britischen Behörde (nicht grenzüberschreitend gemäß Espoo-Konvention) durchgeführte Umweltverträglichkeitsprüfung für das Atomkraftwerksneubauvorhaben Hinkley Point C hierzulande keine deutschsprachige Bekanntmachung britischer Behörden (wie Pressemitteilung der britischen Botschaft oder Inserate in hiesigen Medien) gab, und kann sie bestätigen, dass es auch vom Betreiberkonsortium bzw. dem dort federführenden französischen Stromkonzern EDF hierzulande keine deutschsprachige Bekanntmachung wie eine Pressemitteilung oder Medieninserate zu dem Zweck gab, hierzulande im Vorfeld auf die Umweltverträglichkeitsprüfung für Hinkley Point C aufmerksam zu machen?"





Seite 2

Antwort

Der Bundesregierung sind keine deutschsprachigen Bekanntmachungen in Deutschland (wie zum Beispiel Pressemitteilungen, Zeitungsanzeigen) durch Behörden des Vereinigten Königreichs oder durch das Betreiberkonsortium beziehungsweise den französischen Stromkonzern EDF im Zusammenhang mit der Durchführung der nationalen UVP (nicht grenzüberschreitend gemäß Espoo-Konvention) zum Projekt Hinkley Point C bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Rita Schwarzelühr-Sutter

Risa Sasonal Suls

